

200 schlaue Sätze

Du musst nicht Tränen für dich selbst haben, sondern für die Leiden der Anderen.

Unsere Probleme sind Mikroprobleme im Vergleich zu den Problemen der Apostel.

Echte Anbetung ist, wenn wir Gott preisen können, auch wenn die Lebensumstände miserabel sind.

Wer die Wahrheit nur so dosiert sagt, dass er nicht belangt werden kann, bewegt niemanden.

Das Gebet hilft die Gedanken in die richtigen Bahnen zu leiten.

Wenn Du an etwas denkst, werden die Emotionen folgen.

Kämpfe niemals mit Menschen, sonst wirst du deine Kraft verlieren. Bekämpfe den Satan.

Beleidigungen nicht persönlich nehmen ist essenziell für den geistlichen Frieden.

Dein grösster Feind lebt in dir es ist dein Fleisch.

Wenn du nicht in der geistlichen Fülle lebst, dann bist du nicht in der Verbindung mit dem Herrn.

Wer ein Problem erkannt hat und nicht zur Lösung beiträgt ist selbst ein Problem.

Wenn Versuchungsgedanken kommen, nur auf die Vorteile des nicht darauf eingehen denken.

Sei dir der Gefahr der ungerechtfertigten Wut bewusst.

Im Himmel werden wir bedauern, dass wir nicht mehr für den Herrn getan haben.

Tue all deine Arbeit um dem Herrn die Ehre zu geben.

Lerne deine negativen Gedanken zu erkennen.

Wieviel Zeit verbringe ich mit Gedanken, die einfach in meinen Kopf fallen und wieviel Zeit mit Gott?

Wenn ich mich bei Kleinigkeiten aufrege, was will ich dann machen, wenn echte Probleme auftreten.

Welche Priorität setze ich auf geistliche Fitness?

Wer in schwierigen Umständen ruhig bleiben kann, demonstriert Stärke und Selbstkontrolle.

Bei negativen Umständen immer fragen, was ich daraus lernen kann.

Mach es wie Daniel, fokussiere nicht die Löwen, fokussiere Gott.

Lerne dich selbst zu ertappen, wenn du denkst, dass du nicht gut genug bist.

Wenn negative Gedanken kommen, einfach beten, danken, segnen.

Vielleicht wirst du niemals erreichen was Gott für dich bereit hat nur, weil du keinen Frieden hast.

Wutausbrüche sind oft die Auswirkung wenn wir nicht vergeben können.

Wenn wir für unsere Feinde beten, kann das unsere Gedankengänge verändern.

Konzentriere dich nicht auf das was für dich wichtig ist, sondern auf das was für Gott wichtig ist.

Je mehr du dich auf Dinge konzentrierst, die du ändern kannst,

desto weniger Zeit wirst du mit negativen Gedanken verbringen.

Wer für etwas kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren.

Willst du dich auf negative Gedanken konzentrieren oder den Fokus ändern.

Vor dem Einschlafen sich an positive Dinge des Tages dankbar erinnern.

Meine geistliche Reife zeigt sich darin wie ich Menschen behandle die mich schlecht behandeln.

In schwierigen Zeiten selbst zur aufgewühlten Seele sprechen.

Bei Tagträumen solltest du dich immer fragen für was die gut sein sollen, nämlich für nichts.

Negative Selbstgespräche sollten auf jeden Fall vermieden werden.

Finde jeden Tag drei Dinge für die Du dankbar bist.

Konzentriere dich jeden Tag für 3 Sekunden auf den Allmächtigen und du als Winzling im Universum.

Lass es nicht einfach denken wie es will, sondern übernehme du selbst die Kontrolle deiner Gedanken.

Das Leben ist ein Kampffeld, in dem wir jeden Tag neu bestehen müssen.

Unsere Gedanken können helfen ums krank zu machen oder auch gesund.

Wer nicht im Geiste wandelt wird auch nicht auf Erfüllte treffen.

Nehme die Emotionen in dir drin war ohne darauf zu reagieren.

Die Schuldgefühle der Vergangenheit lähmen die Gegenwart.

Rede mit dir selbst wie ein Gewinner und nicht wie ein Verlierer.

Stresshormone lähmen den Körper total und verhindern jede Genesung

Negative Gedanken und Ärger haben einen schlechten Einfluss auf die DNA.

Wer auf seine schlecht redenden Neider hört kann niemals gewinnen.

Will ich mich nach meinen Bedürfnissen oder Karriere ausrichten oder für das was Gott bereithält?

In 2000 Jahren hat Jesus nur Leute gebraucht, die seine Sache auf die erste Priorität gesetzt haben.

Denke daran was Jesus alles für dich getan hat und was er dir alles vergeben hat.

Der Grund, warum Leute nicht aufhören zu sündigen ist weil die Reue über die Sünde niemals echt war.

Wenn du die grösse Gottes sehen kannst, fällt es dir leicht nicht zu sündigen.

Es ist ein Biest in uns, wenn wir es füttern, wird es mächtig, wenn wir es aushungern wird es sterben.

Wieviel jemand betet zählt und nicht wieviel jemand predigt.

Nur wenn wir Dinge dem Herrn übergeben können wir mit echten Wundern rechnen.

Unsere Erlösung sollte niemals selbstverständlich werden, am besten wir erinnern uns jeden Tag daran.

Sag jeden Morgen: Herr heute verlangt mir nach nichts anderem als Dir.

Die Sehnsucht nach dem Herrn in sich tragen und die Demut führen zur Erfüllung.

Unsere Unfähigkeit zu vergeben, schadet uns meist mehr als die, die an uns schuldig geworden sind.

Du kannst glücklich sein, auch wenn nicht alles nach deinem Plan läuft.

Wir denken wir wollen die Freiheit zu wählen, anstatt die Wahl zu treffen die Freiheit bringt.

Die verdeckten Sünden und der Stolz werden uns um den Fortschritt bringen.

Denke die richtigen Dinge bewusst anstatt weiterzudenken was es gerade selber denkt.

Wenn wir schlecht über andere reden, werden wir uns noch am nächsten Tag schlecht fühlen.

Gott wird mir nur so vergeben wir auch ich anderen vergebe.

Gottes Plan mit dir wird nur wahr werden, wenn du richtig handelst, während du darauf wartest.

Glauben funktioniert über Liebe, wenn wir über andere böse sind, können wir kein Glauben haben.

Meine Zeit kann nur fruchtbar sein, wenn meine Beziehung zu Gott am Wachsen ist.

Lebe jeden Tag wie es dein letzter wäre denn eines Tages wird es so sein.

Finde mehr über dich heraus, frag Gott es dir zu offenbaren.

Jedes Mal, wenn wir eine gute Wahl treffen, brechen wir eine schlechte Wahl und formen eine Gute.

Finde heraus was der Auslöser ist, wenn du aus der Ruhe kommst.

Unser Problem ist gewöhnlich nicht das Problem unser Denken ist das Problem.

Die Art wie wir auf ein Problem zugehen macht den Unterschied.

Wenn du keinen Frieden hast, wirst du auch keine Kraft haben.

Finde heraus was mit dir nicht stimmt und höre auf zu denken was mit all den anderen nicht stimmt.

Warte jeden Tag auf Gottes Heilung für dich.

Was du auch immer fokussierst mit deinen Gedanken wird an Bedeutung gewinnen.

Denke mal daran an was du den ganzen Tag so denkst.

Denke das Richtige, rede das Richtige und das Richtige Handeln wird folgen.

Es ist wie es ist, reg dich nicht auf über Dinge, die du nicht ändern kannst.

Ungerechtfertigte Wut ist eines der stärksten negativen Gefühle.

Wenn wir nicht vergeben, wird unser Gebet nicht erhört und die Beziehung zu Gott gestört.

Was wir denken muss aktiv sein, passives denken kann leicht vom Bösen kontrolliert werden.

Nur der Herr kann uns befreien oder uns Dinge nach seinem Willen gelingen lassen.

Werkgerechtigkeit endet meistens in Frustration denn ohne Gott geht gar nichts.

Wir können denken was wir wollen, Grund genug, um an etwas Gutes zu denken.

Negative Gedanken zu denken, führt uns aus der Ruhe und ins Verderben.

Die innere Hingabe zu Gott ist wichtiger als die meisten von uns denken.

Ungeduld bewirkt das Wegbleiben der Freude und kann Erfolge ruinieren.

In einem beleidigten Zustand kannst du nichts erreichen was von Nutzen ist.

Streit ist geistlicher Krebs darum sollten wir nur Mitleid mit verkorkten Menschen haben.

Stecke deine Erwartungen nur auf Gott und nicht auf Menschen sonst wirst du häufig enttäuscht.

Wenn ich nicht mit meinen gegebenen Zuständen zufrieden bin, kann ich Gott nicht gefallen.

Ich brauche nicht die Dinge, die ich will, ich brauche Seine Gegenwart.

Ohne die Gegenwart des Herrn wird es keine echte Freude im Leben geben.

Wer immer wissen will warum, ehrt Gott nicht, denn „ich vertraue Dir Herr“ wäre besser.

Gesegnet sind die, die vertrauen, ohne etwas zu wissen.

Folge dem Frieden und halte dir Probleme fern.

Das Erkennen von gestörten Gedankengängen ist besser als Antidepressionspillen.

Hass und Groll in sich tragen ist Selbstquälerei.

Bei Versuchungsgedanken – für wen halte ich mich.

Lass hinter dir was vorbei ist und konzentriere dich auf das was vor dir liegt.

Wenn wir nicht begreifen, dass wir ohne Jesus nichts tun können, kann er uns nicht gebrauchen.

Wenn wir den Anderen vergeben, tun wir uns selbst den grössten Gefallen.

Je mehr wir über Hass denken oder reden desto mehr verletzen wir uns selbst.

Gott wird uns rechtfertigen vor den Menschen, wenn wir nicht versuchen uns selbst zu rechtfertigen.

Wähle gut mit wem du deine Zeit verbringst, denn die Leute haben einen starken Einfluss auf dich.

Sei bereit für was auch immer Gott mit dir im Sinn hat.

Den Frieden den Jesus uns hinterlässt sollte als grosser Schatz gewertet werden.

Auch wenn wir es nicht verstehen, so haben doch alle negativen Dinge im Leben einen Grund.

Gott hat einen Plan für mein Leben und so auch der Teufel, welchen will ich wählen?

Die Frucht des Geistes wird in den alltäglichen Problemen trainiert.

Das Letzte was die Welt erträgt, sind Christen, die im Licht sind.

Bekämpfe die toxischen Erinnerungen jeden Moment in deinem Leben.

Je mehr wir uns auf negative Gedanken konzentrieren, desto mehr kontrollieren diese uns.

Wir können negative Gedanken nicht einfach verjagen aber wir können sie durch Gute ersetzen.

Gib die Leute, die dich verletzt haben, in Gottes Hand und vergebe ihnen.

Die die meinen, dass sie im Grunde gut sind, vergessen die Gnade von Jesus.

Nur wer sich der Gnade verinnerlicht wird reingewaschen und kann gerettet werden.

Wenn ein neues Problem auch dich zukommt, denke daran was Gott für dich zuvor bereits getan hat.

Nur wer am Weinstock hängt kann gute Frucht bringen.

Wie habe ich meinen Tag verbracht ist eine Frage, die wir uns jeden Abend stellen können.

Wenn das Leben nicht im Einklang mit Gott ist, wird Gottes Plan nicht in Erfüllung gehen.

Glaube oder Angst, was von den beiden wähle ich jeden Tag.

Permanent Gottes Nähe suchen ist das Wichtigste.

Plane im Voraus dich nicht durch das Verhalten anderer aus der Ruhe bringen zu lassen.

Du kannst dich nicht des Öfters ärgern ohne dass es dich körperlich negativ beeinträchtigt.

Viele Leute verfehlten den Plan von Gott nur, weil sie viel zu wenig Zeit mit Gott verbringen.

Wenn wir unser Gehirn mit negativen Gedanken füttern, fühlen wir uns schlecht und schlafen schlecht.

Wir müssen zufrieden sein mit der aktuellen Situation oder wir werden nicht gefördert.

Sei dir Gottes Allgegenwart immer bewusst und wandle in der Liebe.

Wenn unsere Erwartungen nicht erfüllt werden, kann Stress entstehen, wenn wir es zulassen.

Es ist in meiner Verantwortung mich selbst nicht aus der Ruhe bringen zu lassen.

Emotionelle Entscheidungen unter Druck sind fast immer schlechte Entscheidungen.

Manche Leute erwarten nichts von Gott und das ist dann auch was ihnen zuteilwird.

Wenn du negative Gedanken hast, spreche positive Dinge aus.

Ein friedliches Leben fängt mit einem friedlichen Denken an.

Suche in allem die Ehre von Gott und niemals von den Menschen.

Ein Kind Gottes ist wer dem Herrn auch gehorcht.

Lebe im Heute da du sowieso nur im Heute etwas tun kannst.

Wenn du Gott für eine grosse Sache anfragst, wirst du getestet.

Wieviel Zeit du mit Gott verbringst hat viel damit zu tun, wie nahe du mit Ihm zusammen bist.

Wir müssen unsere Gedanken kontrollieren, denn was wir sähen werden wir auch ernten.

Mit dem Allmächtigen im Rücken können wir viel mehr bewirken als wir denken.

Verweigere zu glauben, dass negative Umstände dich zu Fall bringen können.

Ideen sind wertlos es sei denn wir arbeiten daran.

Finde dein Ziel und halte jeden Tag daran fest.

Lauwarne Christen sind für nicht zu gebrauchen.

Negative Dinge, die uns passieren haben ihren Grund den wir meist erst später erkennen.

Mein Herz muss Feuer und Flamme für Gott sein.

Es sind die richtigen Entscheidungen, die wir immer wieder treffen, welche unser Leben verändern.

Wenn wir wissen, dass wir in Christus sind, kann uns niemand so leicht aus der Ruhe bringen.

Die Attacken, die gegen uns kommen sind im Grunde nicht von Menschen.

Was der Feind zu unserem Schaden tut, kann Gott zu unserem Segen wandeln.

Tue alles was du tust mit Freude und preise Gott.

Unsere Fehlverhalten müssen korrigiert werden, bevor wir in Seiner Gegenwart leben können.

In der Liebe zu wandeln heisst, Dinge für Andere zu tun.

Die Liebe ist der effektivste Weg zur geistlichen Kriegsführung.

Zufrieden zu sein und die Ruhe nicht verlieren muss trainiert werden.

Wie verhalte ich mich, wenn nichts nach meinem Plan läuft?

Wie wir denken so sind wir, hier braucht es Wachsamkeit.

Wenn die Kraft des Höchsten in uns lebt, dann können wir positiv sein.

Ein Gedanke kann ein schlechtes Verlangen aufkommen lassen, wenn wir den Gedanken weiterdenken.

Ein guter Hinweis muss umgesetzt werden sonst vergessen wir ihn bald wieder.

Gott hat alle aus Ägypten herausgeführt, jedoch starben die meisten wegen Ungehorsams in der Wüste.

Ist Gott wirklich das Wichtigste in meinem Leben?

Wie verbringe ich meine Zeit? Fruchtbar oder nur beschäftigt.

Jeder negative Gedanke kann durch unseren Willen ausgewechselt werden.

Das Gebet muss sich auf Gott konzentrieren und nicht nur auf unsere Bedürfnisse.

Warte wie ein Soldat auf die Instruktionen des Herrn.

Gott hat einen grössem Plan für uns als wir es selbst haben.

Es ist viel besser alleine zu sein als ich schlechter Gesellschaft.

Beobachte gut, wie du dich nach einem Treff mit Leuten fühlst, ermutigt oder erniedrigt.

Mach dir keine Gedanken was andere über dich denken, mach dir nur Gedanken wie du damit umgehst.

Wenn wir sehen, wie klein wir im Universum sind, dann werden die Streitigkeiten bedeutungslos.

Wenn dich die Leute hassen, hassen sie sich meist nur selbst und das ist nicht dein Problem.

Wenn dich andere ablehnen kann du das als Gottes Wegweisung und Bewahrung betrachten.

Was willst Du genau Herr? Ist die Frage, die wir uns immer wieder stellen sollten.

Mach dein Ding und frag nicht was andere dazu sagen, sonst wirst du es vielleicht nie machen.

Beleidigende Worte treffen nur wenn diese mit Emotionen verbunden werden.

Wenn die Emotionen hochgehen, geht die Intelligenz in den Keller.

Wer sich ärgert, kümmert sich oft nur um den Kram anderer Leute.

Adler fliegen nicht mit Spatzen denn durch diese könnten sie höchstens Flöhe einfangen.

Mit dem Fleisch kann man nicht verhandeln, es muss täglich getötet werden.

Beurteile den Tag nicht nach der Ernte, die du einholst, sondern nach der Saat die du gepflanzt hast.

Das Immunsystem wird nur in einer Zeit der Ruhe und des Friedens gestärkt.

Alles was es braucht für das Böse zu triumphieren sind gute Leute, die nichts tun.

Frag dich bei allem was du tust für 3 Minuten nach dem Warum.

Der erste Ort, wo wir unseren Sieg verlieren, ist unser Danken.

Gott sieht nicht nur was wir falsch gemacht haben er wacht auch über das was wir richtigmachen.

Gottes Gegenwart hilft über Trauma hinweg, bei Distanz zu Gott kommen Traumas wieder.

Selbstanklagende Gedanken sind nur ein Angriff des Feindes uns sollten ignoriert werden.

Was sind die Türen, die wir dem Feind offenlassen, dass er reinkommen kann?

Verbringe ich mehr Zeit mit Unterhaltung oder verbringe ich mehr Zeit mit Gott?

Die Rache ist mein spricht der Herr und ich soll nur vergeben und Ihm die Sache überlassen.

Schlechte Gewohnheiten sind einfacher aufzugeben, wenn sie durch gute ersetzt werden.

Wenn wir bereit sind mit Gott aufs Ganze zu gehen, wird die Beziehung zu Ihm lebendig.

Lebe in der Erwartung, dass Jesus bald die Weltherrschaft antreten wird.